

## **Gemeinsamer Einsatz für Kinder und Jugendliche**

**Im Rahmen unseres Projekts DIALOGBEREIT haben wir als Kooperationspartner über den Kinder- und Jugendschutz als Aufgabe und Herausforderung religiös-motivierter Gemeinschaften beraten. Unsere gemeinsame Position dazu teilen wir einer interessierten Fachöffentlichkeit mit. Wir sind der Auffassung, dass der Dialog von Muslimen und Christen gemeinsames Handeln fördert, wie dies in dem Dreischritt „Sehen-Urteilen-Handeln“ ausgedrückt wird. Zum Dialog gehört nach unserer Auffassung die Tat.**

Kinder- und Jugendschutz in einer religiös engagierten Kinder- und Jugendarbeit

1. Eine Welt, die das Wohl von Kindern schützt, schützt mit den Kindern sich selbst. Eine Erwachsenengeneration, die sich nicht zum Anwalt der Kinder macht, gefährdet sich selbst.
2. Im Horizont der Gleichgültigkeit können Kinder zum Opfer verbrecherischer (und kranker) Erwachsener werden. Alle Moral beginnt mit der Aufmerksamkeit und mit der Wachheit der Wahrnehmung für uns selbst und für andere.
3. Fördern christliche und muslimische Gemeinden das Hinsehen – oder eher das Nicht-wahrhaben-wollen? Wie professionell arbeiten beispielsweise unsere Gemeindeleitungen? Sind sie für den Kinderschutz ausreichend qualifiziert? Benötigen sie Hilfe und Unterstützung? Was ist ihnen und den gemeindlichen Gruppen wichtig?  
Das Ziel muss sein: Religiös engagierte Gemeinden und Gemeinschaften machen nicht die Augen zu vor der Not anderer, vor allem der Not unserer Kinder.
4. Kinder und Jugendliche zu schützen gehört zum Auftrag einer christlichen und muslimischen Gemeinde. Es werden Personen benötigt, die hier (beauftragt) tätig werden. Vielfältige Initiativen sind denkbar, Zusammenarbeit ist zu fördern.
5. Programme, Themen und Arbeitsweisen unserer Gemeinden und Gemeinschaften sind zu überprüfen. Hier stellen sich unseres Erachtens folgende Fragen: Kommen hoch belastete Familien im Leben der Gemeinden und Gemeinschaften vor? Wollen wir diese Familien erreichen? Wie sieht die partnerschaftliche Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen aus und wie helfen wir ihnen zu leben?

**Für die Projektleitung haben Rajaa Chehab von der Muslimischen Jugend in Deutschland (MJD) und Georg Bienemann von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V. diese Erklärung unterschrieben.**

**Infos zum Projekt: [www.dialogbereit.de](http://www.dialogbereit.de)**